



Berufskunde für Sek I und Sek II

Berufsbild: Malerpraktiker EBA

Berufsbilder aus der Schweiz

09:15 Minuten

- Einstieg** **00:00** Malerpraktiker und Malerpraktikerinnen beschichten Wände, Decken, Boden und andere Gebäudeteile mit Farben und Lacken. Sie behandeln den Untergrund und decken nicht zu streichende Bauteile ab. Yannick ist 18 Jahre alt und macht die zweijährige Lehre zum Malerpraktiker.
- Arbeitsalltag** **00:53** Yannick macht das nötige Material für einen Streich-Auftrag bereit. Zusammen mit seinem Praxisausbildner macht er sich dann auf den Weg zur Baustelle. Bevor er mit dem Streichen beginnt, muss er die Orte, an denen keine Farbe gelangen soll, exakt abdecken.
- Anforderungen** **02:00** Handwerkliches Geschick, Kreativität und Freude an Farben gehören zu den Voraussetzungen für den Beruf. Zu den Herausforderungen gehört, dass man den Kundenwunsch mit dem Zeitdruck und der Teamarbeit unter einen Hut bringen muss.
- Berufsschule** **04:00** Einmal in der Woche besucht Yannick die Berufsfachschule. In Gruppen messen die Lernenden das Schulzimmer aus und zeichnen einen Grundrissplan.
- Pro und Kontra** **04:55** Die Lernenden schätzen, dass sie sehr abwechslungsreich arbeiten können und dass sie viel unterwegs sind. Als Nachteil sehen sie zum Beispiel, wenn sie manchmal den ganzen Tag über schleifen müssen.
- Laufbahn** **06:25** Junge Berufsleute mit einem EBA Abschluss können eine verkürzte Grundausbildung zum Maler EFZ mit eidg. Fähigkeitszeugnis mit Einstieg im 2. Lehrjahr machen. Mit EFZ Abschluss und drei Jahren Berufserfahrung kann man sich dann mit der Berufsprüfung (BP) zum Beispiel zum Projektleitenden Farbe mit eidg. Fachausweis oder zum Handwerker in der Denkmalpflege mit eidg. Fachausweis weiterbilden. Die Höhere Fachprüfung (HFP) ermöglicht ein eidgenössisches Diplom als Malermeister. Höhere Fachschulen bieten Lehrgänge zum Dipl. Farbgestalter (HF) an. Und mit einer Berufsmaturität können an Fachhochschulen auch Studiengänge in verwandten Fachbereichen mit dem Abschluss Bachelor of Science in Architektur (HF) oder Bachelor of Science in Bauingenieurwesen (HF) belegt werden.